



Portugal, 18. Oktober 2015

DAS 4. EUROPÄISCHE JAHRESTREFFEN DER REGENBOGENFAMILIEN FAND IN OEIRAS (PORTUGAL) STATT

Das Europäische Jahrestreffen der Regenbogenfamilien 2015 fand vom 15. bis zum 18. Oktober in Oeiras (Portugal) statt. Organisiert wurde das Treffen vom Network of European LGBT Families Associations (NELFA), in Zusammenarbeit mit ILGA Portugal, einem Gründungsmitglied von NELFA.

Eltern und Kinder aus Belgien, Brasilien, Deutschland, Finnland, Grossbritannien, Italien, Portugal, Russland, Schweden, der Schweiz, Spanien und den USA kamen zusammen für ein verlängertes Wochenende mit Networking, Familienspass, Selbsthilfe-Workshops und Vorträgen zu LGBTI-Familienthemen.

Unter dem Motto „The Kids Are Alright“ vereinte das Treffen europäische LGBTI-Familienorganisationen und bot eine einmalige Gelegenheit, die Lebensrealität von europäischen LGBTI-Eltern und deren Kindern aufzuzeigen.

Nicht alle Kinder in Europa geniessen dieselben Rechte. Nur die volle Anerkennung aller Kinder – und aller Eltern – vor dem Gesetz jedes Landes ist akzeptabel. Eltern, die vom Gesetz nicht anerkannt sind, können nicht von gemeinsamen elterlichen Rechten profitieren, und entsprechende Verpflichtungen können nicht durchgesetzt werden. Bei Sorgerechtsstreitigkeiten hat der nichtanerkannte Elternteil oft keine Rechte (auch keine Besuchsrechte), was sich auch auf das Kindeswohl auswirkt. Im schlimmsten Fall riskiert der nichtanerkannte Elternteil, das Sorgerecht zu verlieren, wenn der anerkannte Elternteil stirbt – die Kinder wären ungeschützt und könnten dem überlebenden Elternteil weggenommen werden. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte hat in aller Deutlichkeit erklärt, dass der gleiche Schutz aller Kinder eine grundsätzliche Pflicht aller europäischen Staaten ist.

Isabel Advirta, die Präsidentin von ILGA Portugal, sagte: „Wir haben gerade ein neues Parlament gewählt. Es ist jetzt Zeit, dass alle Familien die rechtliche Anerkennung bekommen, die ihnen zusteht. Unsere Kinder sind nicht weniger wert als andere Kinder – sie sind nicht weniger die unseren, und nicht weniger Kinder. Ausserdem müssen wir die Diskriminierung im Bereich der Volladoption und der Fortpflanzungsmedizin beseitigen, damit wir alle in voller Gleichberechtigung und Würde leben können.“

Maria von Känel, die Präsidentin von NELFA, ergänzte: „Wir halten alle Landesregierungen dazu an, alle Familien und deren Kinder rechtlich zu schützen. Auf der europäischen Ebene bitten wir die EU-Mitgliedstaaten, unseren Familien Gleichberechtigung in Bezug auf die Reisefreiheit zuzugestehen. Es darf nicht sein, dass unsere Kinder ihre Eltern verlieren, wenn sie eine Landesgrenze überqueren.“



Mehr Informationen zu NELFAs Europäischem Jahrestreffen der Regenbogenfamilien 2015, inklusive Bilder und Videos, gibt es auf NELFAs Facebook-Seite:
www.facebook.com/nelfa.aisbl und
<https://www.facebook.com/events/1512383165650748/1570016116554119/>

Das 5. Europäische Jahrestreffen der Regenbogenfamilien von NELFA findet vom 27. April bis zum 1. Mai 2016 in Athen statt und wird von unserer Mitgliedsorganisation OLKE veranstaltet.

Über NELFA:

Als europäische Plattform für LGBT Familienverbände bringt NELFA LGBT-Eltern und zukünftige Eltern aus ganz Europa zusammen. NELFA vertritt zurzeit 24 Organisationen mit mehr als 23'000 Mitgliedern aus 16 europäischen Ländern. NELFA ist Mitglied bei ILGA Europe und Transgender Europe.

Für weitere Informationen:

ILGA Portugal
Isabel Advirta – Präsidentin
+351 96 936 70 05

NELFA
Maria von Känel – Präsidentin
+41 79 611 06 71

www.nelfa.org

Unser neuer Flyer: <http://nelfa.org/wp-content/uploads/2015/09/NelfaLeafletUpdate2015def.pdf>
International Family Equality Day (IFED): www.internationalfamilyequalityday.org